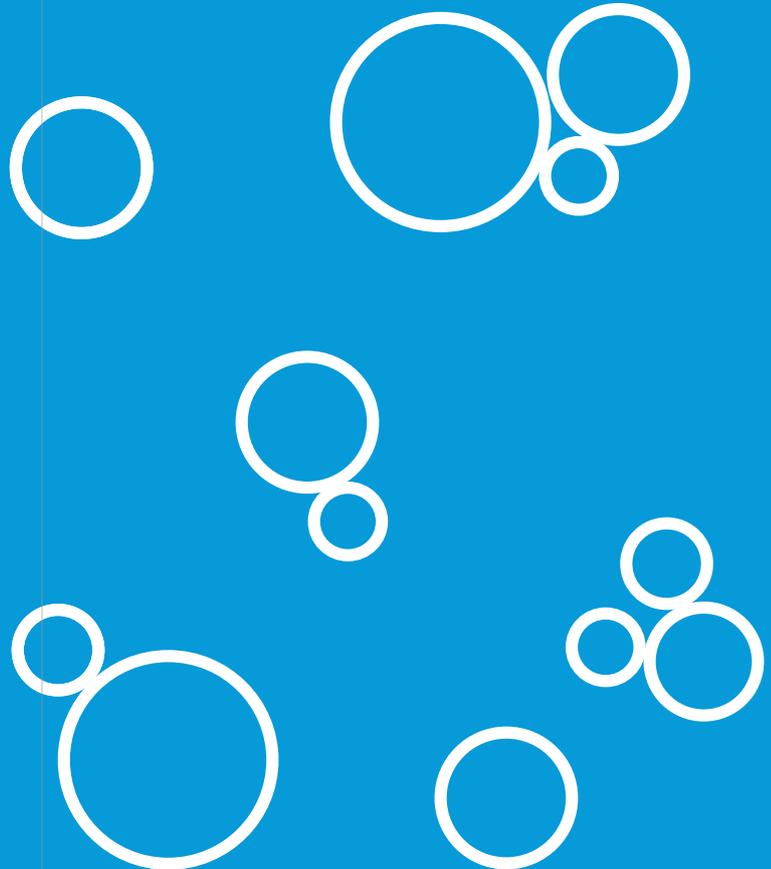


Interaktion

Die Realität im Seminarraum zeigt, dass es typische Studierende nicht gibt. Studierende haben vielfältige Ressourcen, Kompetenzen und Voraussetzungen mit denen sie den Studienalltag bewältigen.

Manche Studierende haben Kinder, andere finanzieren sich ihr Studium selbst, haben keinen deutschen Pass oder studieren als erste Person aus der Familie. Diese Vielfalt gilt es als lehrende Person zu berücksichtigen.



Checkliste

Interaktion

- Wissen Sie, wie vielfältig Ihre Lerngruppe bzgl. Sprache, Alter oder Geschlecht ist? (s. Diversity-Rad, Seite 9)
- Wissen Sie, was die **Kategorie gesundheitliche Beeinträchtigungen** umfasst?
- Nehmen Sie bewusst wahr, wer im Seminar besonders viel/besonders wenig spricht? Wer wie viel Raum einnimmt?
- Bemerkten Sie, wie **Vorurteile** (z.B. gegenüber Internationals oder Studierenden mit Migrationshintergrund) **Gruppenlernprozesse** prägen?
- Reflektieren Sie Gruppenbildungsprozesse im Seminar? Auch unter Gesichtspunkten von **Empowerment** und Dominanzstrukturen?

- Konzipieren Sie Ihre Lehrveranstaltung mit einem bestimmten **Bild von Studierenden im Kopf?** (z.B. arbeitet, hat Kinder, männlich, ...)
- Wissen Sie, wie Sie **geflüchtete Studierende gut integrieren** können?
- Unterstützen Sie internationale Studierende beim Ankommen in Ihrem Seminar?
- Gehen Sie sensibel mit Studierenden um, die **psychische Belastungen und Erkrankungen** haben?